

# »Die Augen als Spiegel des Körpers und der Seele«

## Warum gibt es immer mehr Menschen mit Augenproblemen und Brille?

Wir leben in einer Zeit, in der trotz scheinbar großem medizinischen Fortschritts, immer mehr Menschen krank werden.

Die Schulmedizin hat in den letzten Jahrzehnten so gewaltige Fortschritte gemacht, dass es kaum mehr gesunde Menschen gibt!

Statistisch betrachtet, ist es heute ganz „normal“, dass etwa 60 % der Bevölkerung in den Industrieländern unter einer Sehschwäche leiden und Brille oder Kontaktlinsen benötigen. Nie gab es so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Brille. Die meisten Menschen glauben, dass man nichts gegen die nachlassende Sehkraft tun könne.

»In Deutschland trägt derzeit jeder Zweite eine Brille. Oberhalb von 16 Jahren sind es 63 %, von den 45- bis 59-Jährigen nutzen mehr als 73 % eine Brille. Bei den Senioren leidet nahezu jeder unter einer Sehschwäche.

Die demografische Entwicklung führt dazu, dass immer mehr Brillen und Kontaktlinsen verkauft werden. Brillen und Kontaktlinsen sind ein Wachstumsmarkt.«

QUELLE: Zeitschrift FOCUS Nr. 47/13 / November 2019

## Was sind die Ursachen der Fehlsichtigkeit aus der Sicht der Schulmedizin?

Die Ursache der Krankheit wird in der Schulmedizin zu sehr im Äußeren auf materieller Ebene gesucht. Eigentlich kennt man die Ursache der meisten Krankheiten nicht.

Die Fehlsichtigkeit wird als etwas „Unheilbares“ angesehen.

In der schulmedizinischen Augenheilkunde gibt es viele Theorien und Erklärungen, jedoch die wahren Ursachen der Fehlsichtigkeit kennt man nicht!

1) „Die Fehlsichtigkeit ist ein physikalisches Problem, der Augapfel ist zu lang oder zu kurz und der Brennpunkt befindet sich deswegen vor oder hinter der Netzhaut und das führt zu verschwommenem Sehen.“

Diese Theorie erklärt auch nicht alle Fehlsichtigkeiten.

Die Frage wäre: Was ist die Ursache, dass der Augapfel zu lang oder zu kurz ist?

Antwort: Man weiß es nicht.

2) „Die Ursache der Fehlsichtigkeit ist genetisch bedingt, eine Laune der Natur.“

Diese Theorie erklärt auch nicht alle Fehlsichtigkeiten.

Die Frage wäre: Wer hat die Gene programmiert?

Antwort: Man weiß es nicht.

## Was sind die wahren Ursachen der Fehlsichtigkeit?

Unsere Augen sind „nicht allein im Kopf“, sie sind eng verbunden mit dem ganzen Körper, d.h. sie spiegeln unseren allgemeinen Gesundheitszustand. Bereits vor 100 Jahren wies Sebastian Kneipp - der Wasserdoktor - darauf hin:

»Ein gesunder Körper hat auch ein gesundes Auge.  
Fehlt es an den Augen, so fehlt es auch am Körper.«

Unsere Augen sind ein Spiegel der Seele, ein Teil des Gehirns und des Nervensystems, die auf unsere Gedanken, Emotionen und Gefühle reagieren:

Stress und nervliche Anspannung verschlechtern das Sehen!

Auch unsere Ernährung und Lebensweise haben einen wichtigen Einfluss:

Je ungesünder die Menschen essen und leben, desto schlechter werden auch ihre Augen und umso schneller brauchen sie eine Brille.

## Liegt die Ursache der Krankheit in den Genen oder in der Reinkarnation?

Eigentlich kann die Wissenschaft nicht genau sagen, was in den 95 % der Gene gespeichert ist.

Wir erben schon einen kleinen Teil der Gene von unseren Eltern, man kann jedoch nicht die ganze Schuld der Erkrankungen unseren Vorfahren anlasten. Es ist kein Zufall, welche Eltern und Familie wir anziehen. Wenn in einer Familie eine Krankheit oft vorkommt dann, weil es ähnliche karmische Belastungen, Schwingungen, Denk- und Charaktermuster gibt.

Die Gene sind gigantische Informationsspeicher, die alles, was wir in diesem Leben und in Vorinkarnationen gedacht, gesprochen und getan haben, speichern.

Wir bestimmen täglich jede Sekunde, mit unserem eigenen Verhalten, Ernährungsweise, Gedanken, Worten und Handlungen, was wir in unseren Genen speichern.

Wenn wir nicht auf unsere Gedanken, Worte und Handlungen achten, programmieren wir uns selbst für bestimmte Krankheiten, Unfälle und Schicksalsschläge in diesem Leben und für die nächsten Inkarnationen. Auch unser Aussehen und Körperbau.

Wir leben nicht nur einmal, unsere Seele lebt weiter nach dem physischen Tod. Reinkarnation ist keine Esoterik, sondern eine geistige kosmische Gesetzmäßigkeit, die uns helfen kann, vieles besser zu verstehen.

»Es gibt Augenprobleme und Fehlsichtigkeiten, die das Abtragen von Seelenschuld – Karma – aus mehreren Vorleben sind.«

## Krankheit hat einen tieferen Sinn und eine Botschaft an uns

Über die Augen treten wir mit der Umwelt in Kontakt und zeigen unsere Gefühle. Da die Augen ein Teil des Gehirns und des Nervensystems sind, wird das Sehen stark von unserer Gedanken- und Gefühlswelt beeinflusst.

Eine Fehlsichtigkeit ist kein permanenter Zustand; sie ist wie eine Grippe, die kommt und geht – eine momentane Situation der Augen, die oft mit Energiemangel, Müdigkeit, Anspannung, Stress oder seelischen Konflikten in Zusammenhang steht.

Die Augen leiden, wenn der Mensch sie zu sehr für den Nahbereich „trainiert“ und strapaziert durch zu viel Smartphone, PC, Internet, Filme, Video-Spiele und Unterhaltungs-Industrie, insbesondere Bilder oder Filme niedrigen Inhalts, wie Pornografie oder Gewalt.

Unsere Augen sind ein Teil des Gehirns, vergleichbar mit einem Computer, der Energie verbraucht. Das Sehsystem des Menschen - Auge, Gehirn und Sehzentrum - verbraucht 25% der Energie des Körpers! Wenn wir energiearm sind, dann sehen wir schlechter, z.B. am Abend oder nach Stress-Situationen.

Durch Stress, Sorgen, Probleme, Feindseligkeit, Streit, starke materielle Wünsche, viel Denken oder Grübeln etc. geben wir viel Körper-Energie ab, und plötzlich sehen wir unscharf.

FAZIT: Der normale Zustand des Menschen ist die Gesundheit und nicht die Krankheit - die Fehlsichtigkeit.

Eine Fehlsichtigkeit hat nicht nur eine Ursache, ist meistens die Summe mehrerer Faktoren: Allgemeine Überlastung, Müdigkeit, Entfernung von der Natur, Bewegungsmangel, ungesunde Ernährungs- und Lebensweise, zu viel Unterhaltungselektronik, Verkrampfung des Nervensystems und emotionale Belastungen.

Krankheiten und Schicksalsschläge haben einen tieferen Sinn,  
eine Lernaufgabe und eine Botschaft an uns.

## Die Augen als Spiegel der Seele

Wir haben einen Energiekörper, die Seele, sie hat sieben Energiezentren, auch Chakras genannt. Die Augen sind verbunden mit dem 6. Energiezentrum, das auch „das dritte Auge“ oder „das Zentrum der Liebe“ genannt wird. Es befindet sich vor der Hirnanhangdrüse - Hypophyse.

Durch negative Gefühle, Empfindungen, Gedanken, Worte und Handlungen gegen das kosmische Gesetz der selbstlosen Liebe, kann man dieses Zentrum depolarisieren und zu Energieverlust führen, was sich z.B. in einer Augenkrankheit oder Fehlsichtigkeit äußert. Es gibt auch Fälle, wo die Ursachen für Krankheiten nicht allein in diesem Leben, sondern in vorherigen Leben geschaffen wurden.

### Je höher die Dioptrienzahl ist, desto stärker ist der seelische Anteil

Die Fehlsichtigkeit hängt zusammen mit Verspannungen des Nervensystems, die durch Fehlhaltungen verursacht werden. Durch Fehlhaltungen und negative Gedanken, Worte, Taten, produziert der Mensch ständig Nervengifte – negative Emotions-Moleküle – die ihn krank machen können, nicht nur die Augen.

Die Kurzsichtigkeit geht in vielen Fällen parallel mit einem kurzsichtigen Charakter, z.B. wenn der Mensch,

- viel grübelt, kopflastig, sehr intellektuell, oder gefangen in seine Gedankenwelt ist,
- die Welt zu sehr aus der eigenen Perspektive, der eigenen „Brille“ betrachtet,
- nur das Negative in anderen sieht, zu schnell abwertet, kritisiert und urteilt,
- egoistisch, feindselig, streitsüchtig, verletzend und bestimmend ist,
- sich selber Stress macht, z.B. durch Perfektionismus und Ehrgeiz,
- andere Menschen manipuliert, kontrolliert oder eifersüchtig ist,
- viel Stress durch Sexualitäts- und Partnerschaftsprobleme hat,
- an ständiger innerer Unruhe und Anspannung, Traurigkeit, Ängsten und Sorgen leidet,
- es ihm an Liebe, Verständnis, Respekt, Toleranz, Einfühlungsvermögen fehlt, uvm.

»Je mehr negative Energien ein Mensch sendet, desto schlechter werden die Augenprobleme.«

Ein rein materialistisches Leben führen macht blind, unfrei, krank, müde; bringt Stress und innere Unruhe; macht depressiv, ängstlich und dement.

Unser Ego hat viele Facetten. Es ist unser größter Feind und die Ursache vieler Krankheiten. Wenn wir die Fehlsichtigkeit beseitigen wollen, sollten wir nicht nur gesünder leben und denken, sondern auch unsere Ego-Aspekte abbauen. Durch Selbsterkenntnis, innerer Arbeit an uns, das Erlernen der Gedankenkontrolle, beschreiten wir den Weg der geistigen Evolution.

Es gibt Menschen, die ihre Ego-Aspekte schon längst abgebaut haben und trotzdem eine Brille tragen, die nicht zu ihnen passt. Nur weil bei ihnen als Kind ein Sehtest gemacht wurde, zu einer Zeit, in der sie bedrückt oder angespannt waren, aufgrund familiärer Probleme oder Leistungsdruck in der Schule. Sie tragen eine Brille, die sie nicht brauchen.

Sie sind Opfer der Schulmedizin und Brillenindustrie, und Opfer von sich selbst aufgrund einer ungesunden Lebensweise.

Der Moment, in dem ein Kind, Jugendlicher oder Erwachsener schlechter zu sehen beginnt, ist sehr aussagekräftig. Oft gibt es eine Verbindung mit Stress-Situationen oder Problemen im Leben des Menschen.

Man könnte vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Brille ersparen, wenn sie gesünder leben und sich mit den seelischen Ursachen beschäftigen würden.

## Der Sehtest wird oft missbraucht, um Brillen zu verkaufen!

Es ist wie in vielen Bereichen der Medizin, aus Krankheiten werden Milliarden-Geschäfte gemacht.

Wir Ärzte lernen an der Universität nichts über den seelischen Anteil von Krankheiten. Statt sich zu fragen, warum sich die Sehkraft verschlechtert hat, werden einfach Brillen verschrieben.

Millionen Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind „Opfer“ der Tricks der Brillen-Industrie und der Dogmen, Standards und Leitlinien der Schulmedizin und Augenheilkunde.

Mit Argumenten wie,

- „Fehlsichtigkeit ist genetisch oder erblich bedingt, ist unheilbar“,
- „Mit dieser Krankheit müssen sie leben“,
- „Fehlsichtigkeit kann man nur durch eine Sehhilfe korrigieren“,

wird nur Symptombehandlung mit Brille, Kontaktlinsen und Laser-Operationen gemacht, statt sich mit den Ursachen zu beschäftigen.

Sicherlich tragen da auch die Patienten dazu bei, die lieber eine schnellere Lösung haben möchten, anstatt selber aktiv zu werden und im Leben etwas zu verändern.

Jedoch unser Körper besitzt Selbstheilungskräfte: Warum sollen unsere Augen das einzige Organ des Körpers sein, das sich nicht selbst helfen kann?

## Die Nebenwirkungen der Brillen, Kontaktlinsen und Laser Operationen

Eigentlich sind Brillen und Kontaktlinsen nur „Krücken“ für die Augen.

Die Augen werden am Grad der Korrektur „eingefroren“, verlieren an Beweglichkeit und Lebendigkeit; das Sehfeld wird eingeschränkt.

Die Brille schafft Abhängigkeit!

Sie bietet zwar in der Tat eine schnelle „Lösung“ für das Problem, doch sie behebt nicht die Ursache, die dahinter steckt. Sie hat eigentlich kaum eine „Heilwirkung“: Die Augen bessern sich nicht mit dem Tragen einer Sehhilfe, sie verschlechtern sich sogar.

Man braucht nur zu beobachten, wie viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Brille mit wenigen Dioptrien beginnen und mit der Zeit eine stärkere brauchen.

Der berühmte Augenarzt Dr. William H. Bates war der Meinung, dass die Sehhilfen, egal wie perfekt sie angepasst sind, die Augen zu einem Zustand der Passivität und Stagnation führen. Die Augenmuskeln brauchen dann nicht mehr zu arbeiten oder sich anzustrengen. Er sagte:

»Die Sehkraft ist abhängig von unserer inneren Verfassung:  
Seelische Verspannung bringt unscharfes Sehen.«

»Hornhautverkrümmung, Schielen, Kurzsichtigkeit oder Weitsichtigkeit sind nichts anderes als ein Ausdruck von Anstrengung und der Störung der inneren Harmonie.«

»Jahrelanges Tragen der Brille mit immer stärker werdenden Gläsern macht deutlich, dass sich die Augen durch die Brille nicht bessern, sondern nur weiterhin schlechter werden.«

»Man sollte die Brille so wenig wie möglich tragen; so hilft man den Augen am besten, die natürliche Sehkraft wieder zu erlangen.«

AUTOR: Jordi Campos, Arzt, Naturheilverfahren, Ganzheitsmedizin, Sehtraining

Siehe Artikel 2: »Der Weg der Sehverbesserung«

Siehe Artikel 3: »Die Nebenwirkungen der Brillen, Kontaktlinsen und Laser Operationen«